



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG

DaziT

Begleitgruppe Wirtschaft

2/2022

14.06.2022





Traktanden

- 1 Begrüssung und aktuelle Informationen aus dem BAZG
- 2 Halbzeit DaziT
- 3 Revision Zollgesetz / Verordnungen
- 4 Passar 1.0 und Transitionsplanung
- 5 Internationale Koordination
- 6 Involvierung der Wirtschaft / Arbeitsgruppen
- 7 Fragen, Varia
- 8 Abschluss



Aktuelle Informationen aus dem BAZG





Halbzeit DaziT





Digitale Transformation – zwei Schwerpunkte

Vereinfachung & Digitalisierung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

ePortal

All Services

Willkommen auf dem ePortal - Ihre Services auf einen Blick

[Jetzt Benutzerkonto erstellen](#) [Anmelden](#)

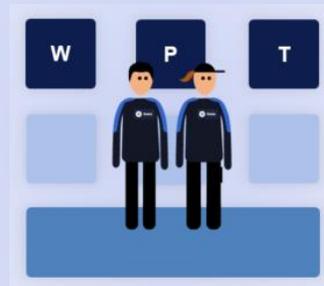
 AIA Automatischer Informationsaustausch <small>ESTV</small> Registrieren	 Biera Anmeldung und Rückerstattung von Biersteuern <small>EDV</small> Registrieren	 Bürgerfragen Hier beantworten wir Ihre Fragen. <small>BSL</small>	 CbCR Country by Country Reporting <small>ESTV</small> Registrieren
---	---	---	---

Organisatorische Weiterentwicklung

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

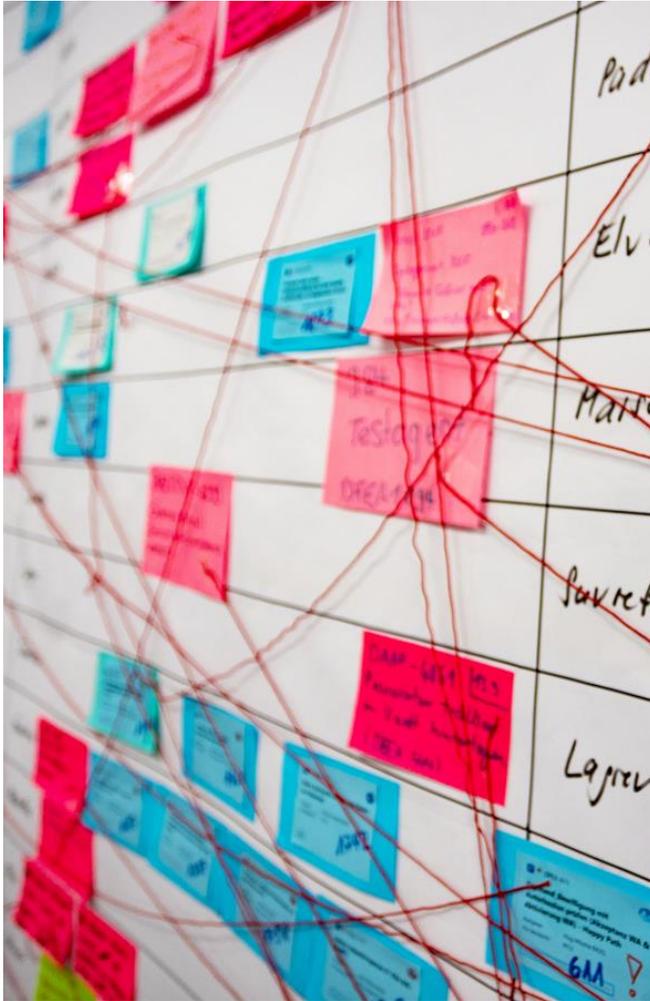
Swiss Confederation

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG
Office fédéral de la douane et de la sécurité des frontières OFDF
Ufficio federale della dogana e della sicurezza dei confini UDSC
Uffizi federal de la duana e de la segirezza dals cunfins UDSC
Federal Office for Customs and Border Security FOCBS





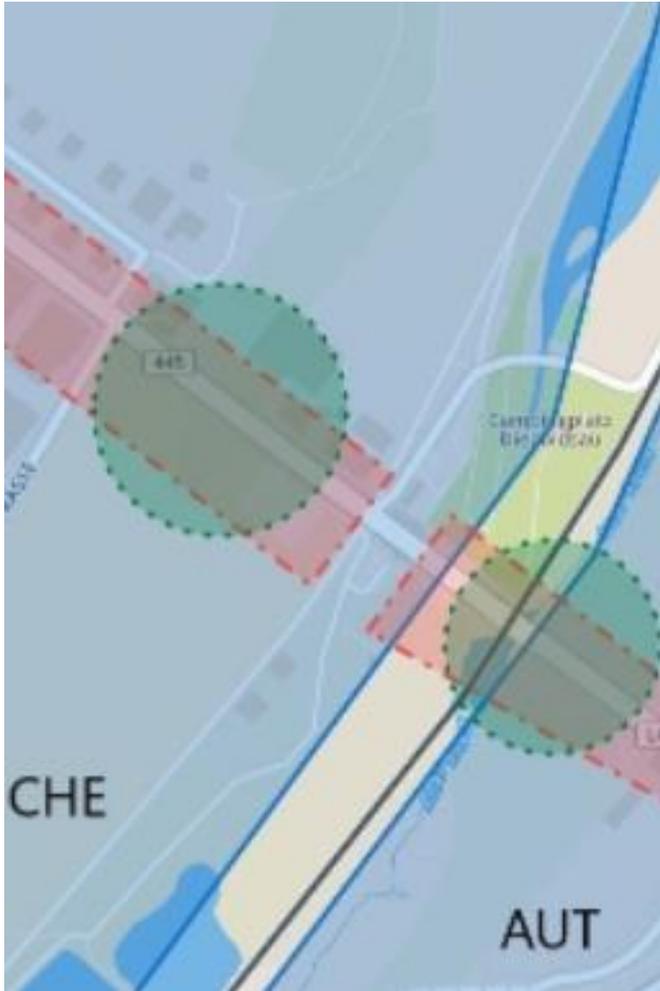
Vereinfachung und Digitalisierung



- 5 Value Streams
- 2 Agile Release Trains (ART Acziun und Curir)
- 22 Train-Teams (13 + 9)
- 18 Program Increment Plannings (15 + 3)
- **Rund 1'000** Features/Enablers umgesetzt
- **> 30** Systeme produktiv gesetzt (Smartphone Apps, Fachanwendungen im ePortal, technische Services)



Vereinfachung und Digitalisierung



- **Pionierarbeit:** ePortal, Stammdaten-Verwaltung, Datenschutz
- **Weltrekord:** 33 Mio Zoll-Stammdaten in SAP MDG CO
- **Europa-Premiere:** Automatische Aktivierung durch LKW-Telematik
- **Innovation:** Schweizer Grenze mit 64 Geofences vollständig «aktivierungsbereit»



Vereinfachung und Digitalisierung



- Täglich ca. **1'200** Dienstanmeldungen und -abmeldungen mit Mobile Responder
- Jeden Monat rund **250'000** mobile Abfragen von Fahndungsdaten mit EneXs Mobile und AFIS Mobile
- > **35'000** mobiles Einkassieren mit Cassa App (> 5,7 Mio CHF Einnahmen)
- Über **15'000** Kontrollen und **2'500** Aufgriffen dank ICS2 im Postverkehr



Vereinfachung und Digitalisierung



- QuickZoll: bald **100'000** Anmeldungen
- Activ/Periodic: **>100'000** Aktivierungen
- EETS: **33%** Nutzungsanteil (2 Provider)
- Via: **59%** Nutzungsanteil
- Biera: **99%** Nutzungsanteil
- Chartera: **1,5 Mio** digital bezogene Dokumente



Organisatorische Weiterentwicklung

Gras im Teddy

Hättest du's auch gefunden?
Bewirb dich jetzt beim Zoll!

zoll.ch/job

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Zollverwaltung EZV
Administration fédérale des douanes AFD
Amministrazione federale delle dogane AFD
Administraziun federala da duana AFD

- > **2'000** Bewerbungen und **135** Aspirantinnen und Aspiranten in Ausbildung nach neuem Berufsbild
- Weiterbildung von rund 2'000 Mitarbeitenden, bereits > **3'000** Allegra-Stunden
- Immer mehr **gemeinsame Einsätze und Aufgriffe** (zB. [mobile Kontrollen von Lieferwagen](#))



Organisatorische Weiterentwicklung



- **23** Lokalebene anstelle 38 Gzw-Posten und 21 Zollinspektoraten
- **50%** von rund 3'300 zentralen Vorlagen (viersprachig) im Rahmen Umbenennung BAZG reduziert
- **93%** Einsatzwagen mit Telematik und digitalem Fahrtenbuch ausgerüstet
- **100%** operatives Zollpersonal durch Schutzwesten geschützt



Breiter Einbezug



- **90** Infoanlässe für Kader und Mitarbeitende
- **12** Treffen mit Begleitgruppe Wirtschaft und insgesamt **12** Arbeitsgruppen
- **1'200** Fragen von Mitarbeitenden und **250** Fragen von Software-Entwicklern
- **40** offizielle Abstimmungsmeetings mit den Nachbarstaaten und TAXUD
- **118** Stellungnahmen mit **1'663** Seiten zur Totalrevision Zollgesetz (Vernehmlassung)



Revision Zollgesetz / Verordnungen





Neues Zollrecht: Stand der Arbeiten



Gesetz

- Botschaft BAZG-VG:
Verabschiedung durch Bundesrat
nach Sommerferien geplant
- Inkraftsetzung nach Genehmigung
durch Parlament und Entscheid BR



Verordnung

- Einbezug Wirtschaft in Arbeitsgruppe
- Vernehmlassung



Anliegen der Wirtschaft

(Vernehmlassung, nicht abschliessend)

Zu offene Formulierungen; zu viele Delegationsnormen.



Inhalte auf Stufe Gesetz geregelt oder auf Stufe Gesetz angehoben

Einsprache/Beschwerde 60 Tage



Einsprache/Beschwerde verlängert auf ein Jahr

Erleichterungen/Befreiungen im Rahmen der Nachforderungsverfahren



Formale Strenge gelockert, in Zukunft können diese geltend gemacht werden

Schaffung Konsultativgremium Zoll



Schaffung Konsultativgremium Zoll



Regulierungsfolgenabschätzung (RFA)

Hintergrund

- Die RFA ist ein Instrument zur Untersuchung und Darstellung der volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Vorlagen des Bundes. Damit verfolgt die RFA die folgenden Ziele:
 - Transparente Darstellung der Auswirkungen der Totalrevision des Zollrechts auf die Gesellschaft und in der Wirtschaft.
 - Analyse von Regulierungsalternativen und Identifikation eines allfälligen Optimierungspotentials.

Auftrag

- Die RFA untersucht die möglichen Auswirkungen der Regulierungsänderung auf die Wirtschaftsbeteiligten und zeigt auf, wo mögliche Kosten eingespart werden oder neue Kosten entstehen.
- Vernehmlassung der RFA im Rahmen der Verordnungen.

Lieferobjekte

- RFA Dokument
- Berechnung Regulierungskosten
- Fallzahlen Ist und Soll



Wichtigste Erkenntnisse RFA

Regulierungskosten

Insgesamt lassen sich durch die Regulierungsänderung rund **191 Mio. CHF einsparen.**

Das **Potential der Einsparungen findet sich besonders im Warenverkehr** (rund 171 Mio. CHF)

Das **grösste Einsparpotential findet sich im Warenverkehr beim Anmelden** (110 Mio. CHF), beim **Referenzieren** (25 Mio. CHF) und beim **Aktivieren** (30 Mio. CHF)

Auswirkungen

Die **Regulierungsänderung ist KMU freundlich** und für kleinere Unternehmen umsetzbar.

Die Auswirkungen auf **nicht direkt beteiligte Gruppen sind gering** (z.B. Haushalte und Regionen).

RFA als Werkzeug

Eine RFA wird einmalig durchgeführt. Um die Modernisierung des BAZG optimal zu unterstützen hat das BAZG **aufbauend auf der RFA ein laufendes Nutzenmanagement** etabliert, welches die geschätzten Regulierungskostenänderungen **periodisch evaluiert.**



Passar 1.0 und Transitionsplanung





Zur Erinnerung: Übersicht über die Vorteile

ZE / ZV



Periodisch sendungsbezogen



2-teiliges Ausfuhrverfahren



Periodische Sammelanmeldung erweitert





Vereinfachte Warenanmeldung (für alle Kunden)

Standard
Warenan-
meldung
(FULL)

Grundvoraussetzungen

- **Keine Abgaben** (Zölle, Lenkungsabgaben, Verbrauchssteuern) **oder ausschliesslich die Mehrwertsteuer sind geschuldet**; und
- Sendung untersteht **keinem nichtabgabenrechtlichen Erlass** (NAE)

Warenumfang (Limite)

- Warenwert (**5000 CHF**)
- Warengewicht (**5000 kg**)

Datenanforderung

- Reduzierter Datensatz

Vereinfachte
Waren-
anmeldung
(LIGHT)



Funktionsumfang Passar 1.0 – Durchfuhr

Geschäftsfälle	Konzeptionelle Erarbeitung und Entwicklung
Direkte Durchfuhr	Ende August 2022
Durchfuhr mit Eröffnung CH	Ende August 2022
Verfahrensübergang (Ausfuhr ⇔ Durchfuhr)	Ende August 2022
Zugelassener Versender	Ende August 2022
Durchfuhr mit Abschluss CH (Grenze)	Ende Oktober 2022
Zugelassener Empfänger	Ende Oktober 2022
Nationale Durchfuhr	Ende August 2022
Suchverfahren	Ende Oktober 2022
Abgabenerhebungsverfahren	Ende Oktober 2022



Funktionsumfang Passar 1.0 – Ausfuhr

Geschäftsfälle	Konzeptionelle Erarbeitung und Entwicklung
Standardverfahren (inkl. Korrektur, Ergänzung, Rückzugsantrag)	Ende August 2022
Vereinfachte Warenanmeldung	Ende August 2022
Warenfreigabe mit Auflagen	Ende Januar 2023
Von Amtes wegen neu veranlagten	Ende Juni 2023 (low Priority)
Veredelung (nur Anmeldung bei der Ausfuhr)	Ende Juni 2023 (low Priority)
Ausländische Rückwaren	Ende Oktober 2022



Funktionsumfang Passar 1.0 – Aktivierung

Geschäftsfälle	Konzeptionelle Erarbeitung und Entwicklung
Strasse	Ende Juni 2022
Wasser	Ende August 2022
Luft	In Abklärung

Aktivierung möglich mit:

- [Activ App](#)
- [Telematik](#)

Damit eine Aktivierung erfolgen kann, muss vor der Grenzankunft eine Transportanmeldung (Telematik) erstellt resp. die Durchfuhr-Dokumente MRN in der Activ App eingegeben werden.



Weitere Funktionen Passar 1.0

Geschäftsfälle	Konzeptionelle Erarbeitung und Entwicklung
Validierung schwarz/weiss	Ende August 2022
Validierung grau («Richtig-Code»)	Ende Januar 2023 (low priority)
Einsprachen	Ende Juni 2023
Digital Transport Slip	Ende Juni 2022
Dokumentenmanagement Chartera Output	Ende Oktober 2022
Dokumentenmanagement Chartera Input	Ende Januar 2023
Geschäftspartner und Rollen	Ende August 2022
API Self-Service	Done (Usability Verbesserungen tbd)
Stammdaten / Codelisten	Ende Juni 2022 (Excel Bezug) Ende August 2022 (elektronischer Bezug)



Transitionsplanung Passar (bisher)

2019

2020

2021

2022

2023

2024

2025

2026

Passar

Durchfuhr, Ausfuhr

Realisierung Hauptfunktionen D/A

Realisierung Kernsystem

Realisierung Zusatzfunktionen

Aktivierung Strasse, Wasser Schiene

Parallelbetrieb

Einfuhr

Parallelbetrieb E

Weiterentwicklung

Realisierung Hauptfunktionen E

Realisierung Zusatzfunktionen

Aktivierung Luft

Meilensteine Ergebnisse

Tech. Doku

Q4 2021
B2B API 1.0

API 1.1

Testplan- u. Organisation

Test-szenarien

Einführungsplan u. Organisation

01.06.2023
Passar 1.0

01.12.2023
Deaktivierung NCTS Phase 4 D, A

31.12.2024
Passar 2.0

01.07.2025
Deaktivierung e-dec E

Sicht Wirtschaft

01.06. 2023

01.12. 2023

01.01. 2025

01.07. 2025

Testsystem

Entwicklung & Tests D, A

Transition D, A

Entwicklung & Tests E

Transition E

Entwicklung, Test. Einfuhrung

Q4 2021
Anbindung Passar Testsystem

31.08.2023
Letzte WA D, A NCTS Phase 4

D: Durchfuhr
A: Ausfuhr
E: Einfuhr

Stand: 15.06.2021



Transitionsphase Passar 1.0 – Anpassungen

Transit Abschluss ZE
«wie und wann»



ZE «System bereit» am **01.10.2023**

Verschiebung letzte
Transitanmeldung
in NCTS Phase 4



Letzte Warenmeldung NCTS PH4
von 31.08.2023 auf **31.10.2023**
(betrifft auch NCTS Ausfuhr)

Schnittstelle e-dec
Ausfuhr / Passar



«**Send to Passar**» wird realisiert

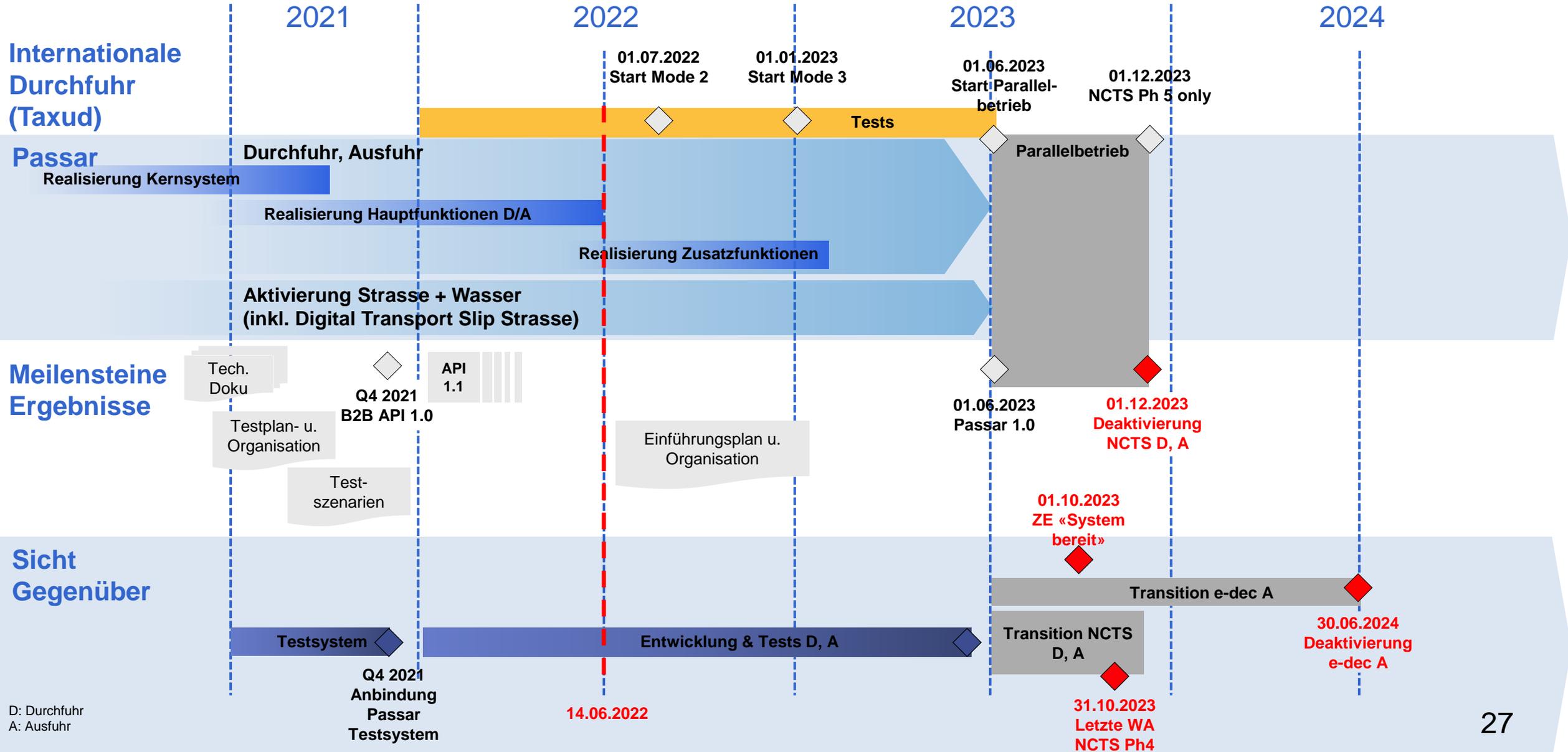
Verlängerung
Parallelbetrieb im
Bereich Ausfuhr



Transitionphase e-dec Ausfuhr
bis **30.06.2024** verlängert

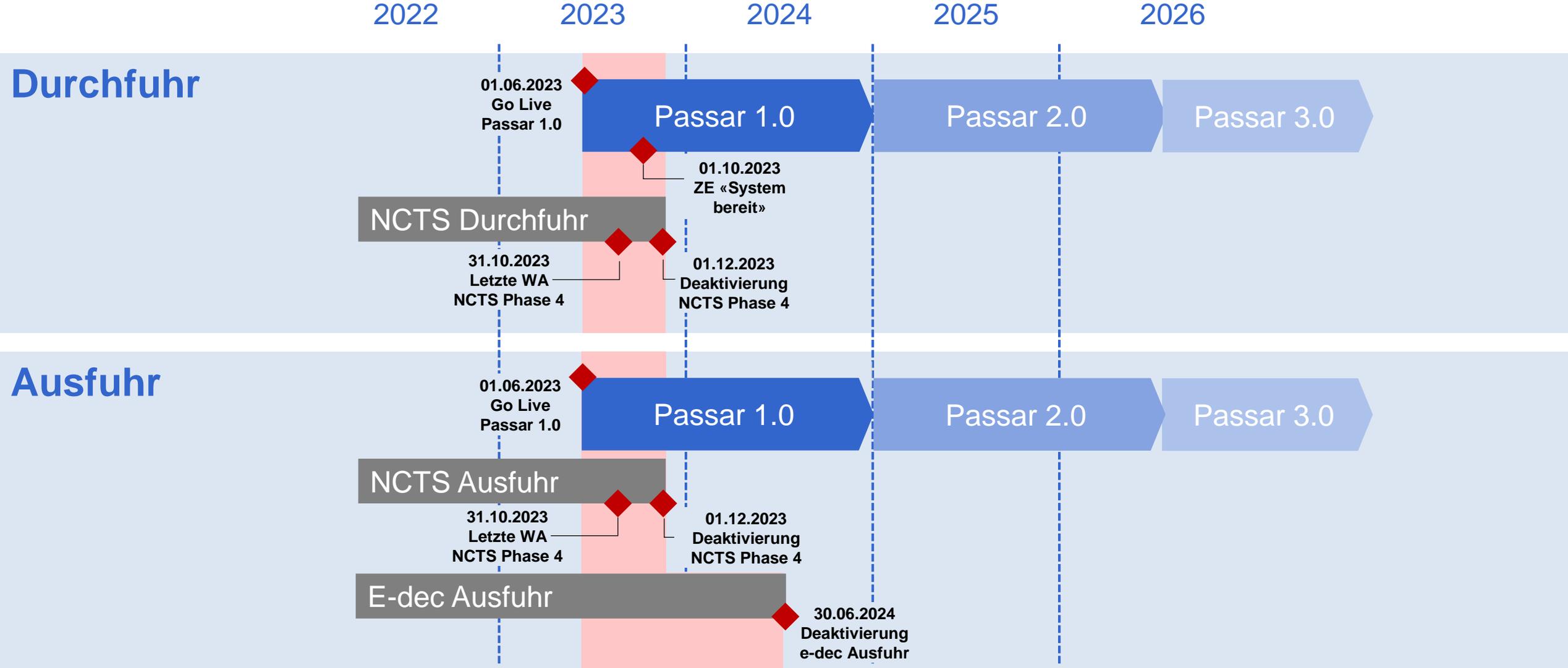


Transitionsplanung Passar 1.0 (neu)





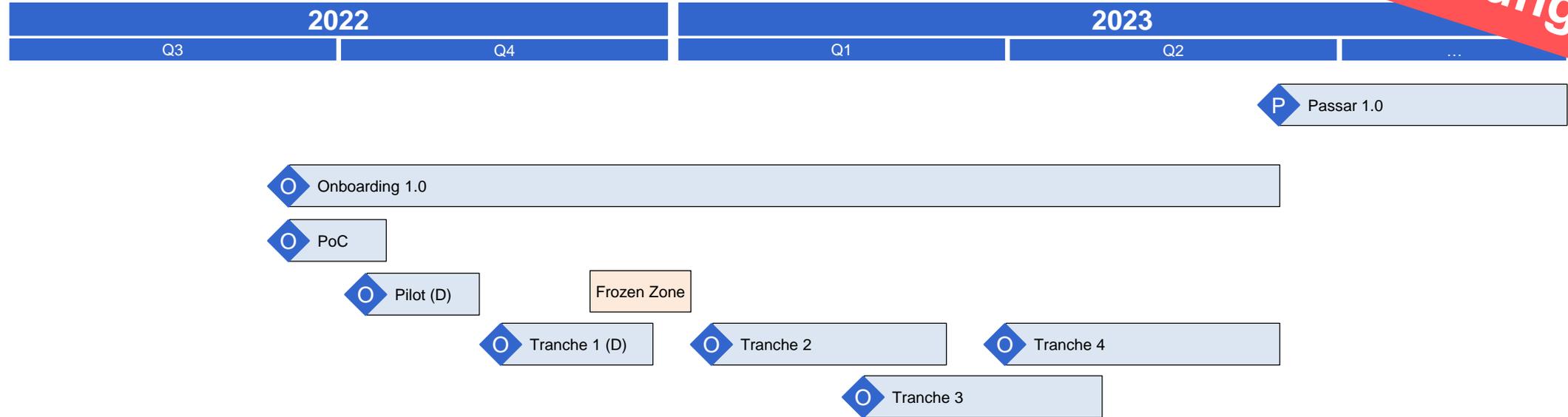
Operative Sicht – Durchführung und Ausführung





Onboarding für Passar 1.0

In Planung

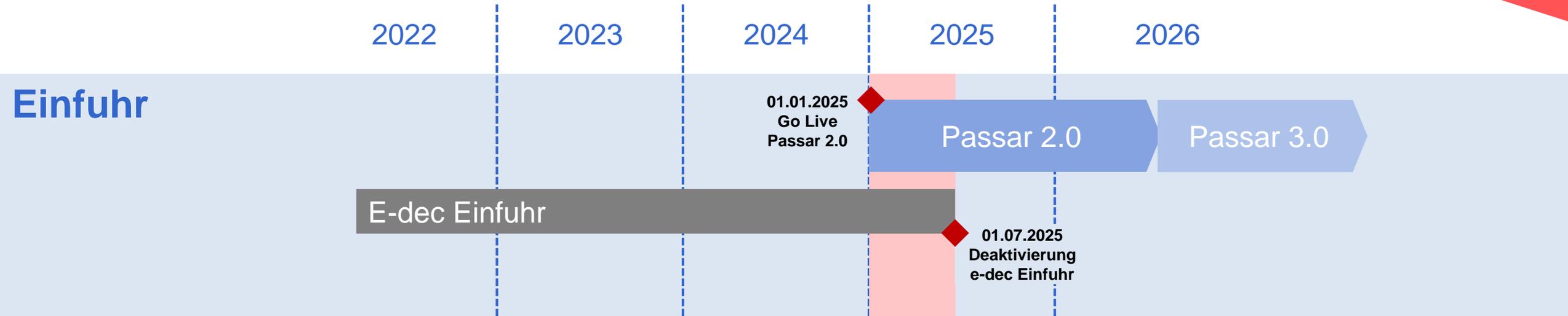


- Passar 1.0 betrifft **rund 700 Geschäftspartner / Kunden** (NCTS-Anwender für Durchführung und Ausführung inklusive ZE/ZV)
- **Gestaffeltes Onboarding** in **Abstimmung mit Softwareanbietern** (genaue Termine in Abklärung)
- Im 2023 laufen bei einer Mehrzahl der Kunden die ZKV Zertifikate ab, eine **koordinierte Kontaktaufnahme** (Zertifikat / Onboarding) wird geprüft



Operative Sicht – Einfuhr (Passar 2.0)

Ausblick



Digitalisierung im Bereich Abgaben
(Tabak, Mineralölsteuer, Spirituosen, VOC)
erfolgt **ab 2024**



Fragen | Diskussion





Internationale Koordination





Vereinfachung und Digitalisierung: Nur grenzüberschreitend koordiniert zielführend



Einsatz einer aus Experten bestehende Arbeitsgruppe mit jedem Nachbarstaat



Ziel: die Prozesse der jeweils beiden Staaten soweit wie möglich zu harmonisieren. Dabei geht es vor allem darum:

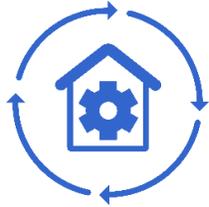
- die Prozesse zu vereinfachen und digitalisieren;
- den Verkehr zu beschleunigen;
- den administrativen Aufwand zu verringern;
- Medienbrüche zu vermeiden;
- die Zusammenarbeit zwischen den Behörden beider Parteien auszubauen.



Präsentation Lösungsansatz BorderTicket an einem gemeinsamen Workshop



Was müssen wir international koordinieren?



- Die Zollverwaltungen haben unterschiedliche Prozesse und Systeme.
- Einzelne Bereiche (z.B. Internationaler Transit) sind hoch integriert und standardisiert.
- Andere Bereiche (Export / Import) sind länderspezifisch und müssen nur an den Nahtstellen möglichst reibungslos abgestimmt werden.
- Mit BorderTicket stellen wir die nötigen Verbindungen sicher und ermöglichen dadurch einen Grenzübertritt ohne Stopp.



Internationale Abstimmung – Europa und lokal



- Bilaterale und multilaterale Gespräche
- Prozesse und technische Aspekte
- Praktische Vereinfachungen vor Ort



Originaltext 0.631.252.913.691.7

Vereinbarung
zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft
und der Bundesrepublik Deutschland
über die Errichtung nebeneinanderliegender Grenzabfertigungsstellen
in den Bahnhöfen Waldshut und Erzingen sowie die Grenzabfertigung
in Reisezügen während der Fahrt auf den Strecken
Waldshut-Koblentz und Erzingen-Schaffhausen

Abgeschlossen am 15. März 1966.
In Kraft getreten durch Notenaustausch am 10. August 1966.

Art. 1
(1) In den Bahnhöfen Waldshut und Erzingen werden nebeneinanderliegende Grenzabfertigungsstellen errichtet. Die schweizerische und die deutsche Grenzabfertigung finden bei diesen Grenzabfertigungsstellen statt.
(2) In Reisezügen kann die schweizerische Reiseabfertigung auch während der Fahrt auf der Strecke Waldshut-Koblentz, die schweizerische und die deutsche Grenzabfertigung auch während der Fahrt auf der Strecke Erzingen-Schaffhausen vorgenommen werden. Die Grenzabfertigung erstreckt sich auf die Personen in den nach Artikel 6 Absatz 2 bestimmten Zügen einschliesslich des mitgeführten und in der Regel auch des aufgegebenen Reisegepäckes. Sie kann auf Expresszug ausgedehnt werden.

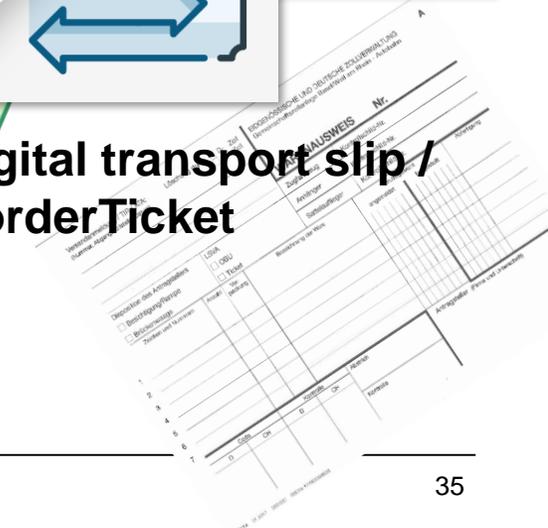


...Grenze bei Koblentz und der Zone im Bahnhof
...meter 325,640 bis Bahnkilometer 326,300 der Ste-
...pfanggebäude (Schweizer Bahnsteig) von dessen
...Höhe der Südostfront des Befehlshaberwerkes 2

Abk. vom 1. Juni 1961 (SR 0.631.252.913.499) zwischen
...abk. Deutschland werden die gemäss der vorliegenden
...Bil. gegenseitig Zonen der Gemeinde Koblentz, soweit es
...Koblentz betrifft, der Gemeinde Schaffhausen, soweit es
...Schaffhausen und den Bahnhof Erzingen betrifft.



Digital transport slip / BorderTicket





Wo stehen wir gerade?



- **GD TAXUD + Nachbarstaaten** (Koordinationsgruppe BorderTicket EU): BoderTicket EU soll an das **Trans European Customs System** angebunden und in den MASP-C aufgenommen werden.



- **Deutschland:** Überprüfung von Vorschlägen die den **Verkehrsfluss** bei einzelnen GZA **optimieren** können.



- **Österreich:** Im Fokus stehen die Korridorverkehre im **Rheintal**. Mit dem neuen Projekt «*Zoll Korridor Vorarlberg*» will man – in Anbindung an den BAZG Prozess – einen **automatisierten Gesamtgrenzübertritt ohne Stopp** ermöglichen.



- **Italien:** im Mittelpunkt stehen die GZA **Stabio/Gaggiolo** und **Chiasso/Ponte Chiasso:** für Activ, Periodic und Telematik Sendungen wird eine **Schnellspur** realisiert.



- **Frankreich:** eine regionale Bilaterale Arbeitsgruppe wird ebenfalls die Arbeiten aufnehmen mit dem Ziel **Vereinfachungsmöglichkeiten** zu prüfen



Internationale Zusammenarbeit am Beispiel Italien: Schnellspur Activ/Periodic in Gaggiolo (IT) / Stabio

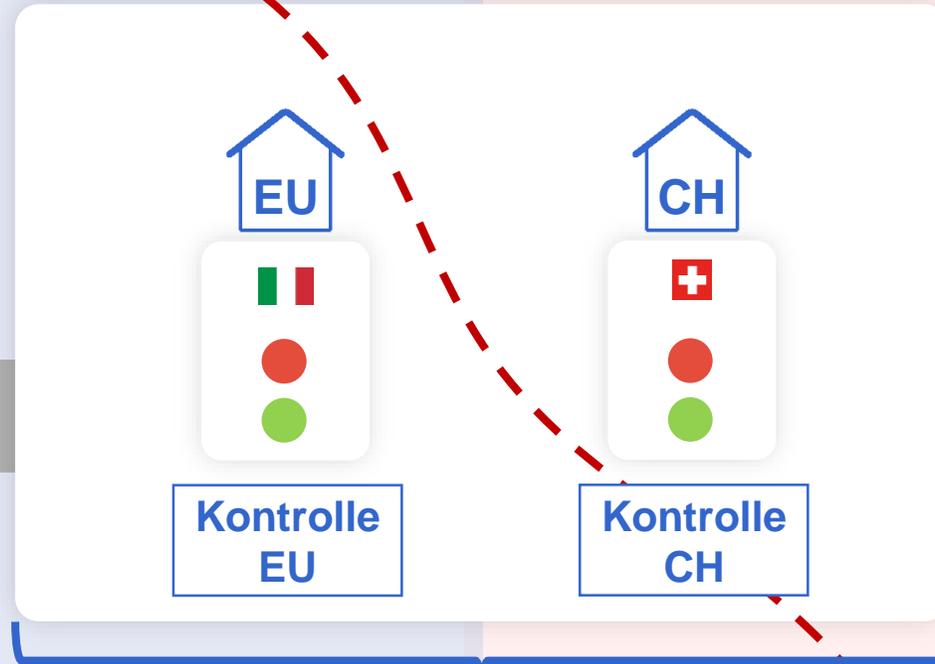




Digital transport slip / BorderTicket



Grenze



AIDA (IT) / Delta (FR)
ATLAS (DE) / E-ZOLL (AT)



Passar (CH)



Fünf Gründe für Halt an der Grenze heute



Zollverfahren Ausfuhr



Transport Slip (Papier)



Zollverfahren Einfuhr



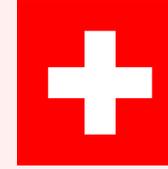
Maut (leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe)



Beschau



Digitalisierung der Verfahren an der Grenze



Zollverfahren Ausfuhr

Digital transport
slip / BorderTicket

Automatische Aktivierung
(App Activ, Telematik)

EETS (European Electronic Toll Service,
elektronischer Mautdienst der EU)

Beschau

Risikoanalyse und digitale Instrumente
für stationäre und mobile Kontrollen





Zukunft der EU Zollunion und die 10 Empfehlungen für einen «moon-shot for Customs»



- EU-Kommissar Paolo Gentiloni hat eine «**Gruppe der Weisen**» eingerichtet
- Auftrag: **innovative Lösungen** für die dringendsten Probleme der Zollunion
Vorschlagen:
 - Keine einheitliche Umsetzung Zollvorschriften
 - Unterschiedliche Kontrollprozesse
 - Unterschiedliche Strafmassnahmen
 - «Zollunion mit 27 Grenzen, anstatt eine gemeinsame Aussengrenze»
- **DaziT** durch BAZG-Direktor vorgestellt
- Ergebnis: **10 Empfehlungen** für einen «moon-shot for Customs»



Zukunft der EU Zollunion und die Gruppe der Weisen: 10 strategische Stossrichtungen

1. **Reform des Unionszollkodex** (Verfahren, Zuständigkeiten, Verantwortung u. Governance Zollunion)
2. **Nutzung von Daten** (Bessere Daten aus kommerziellen Quellen)
3. **Verbesserung der Zusammenarbeit** (und besseren Datenaustausch innerhalb der Zollunion)
4. **Schaffung einer EU Zollagentur** (Ergänzung zu den Aufgaben der Kom. u. Unterstützung MS)
5. **Gesamtheitlicher Kontrollansatz** (Gesamtheitliche Betrachtung der Unternehmen)
6. **Gestaffelter Vertrauensansatz** (Förderung AEO Status / «Belohnung des Tüchtigen»)
7. **Wegfall der Zollfreigrenze im Onlinehandel**
8. **Grüner EU-Zoll** (Digitalisierung von Verfahren, Umsetzung Umweltschutzbedingte Verbote, etc.)
9. **Ausstattung der Zollverwaltungen** (damit sie ihre Aufgaben im vollen Umfang wahrnehmen können)
10. **Schätzung der sog. Zollücke** (um die Erhebung der Zölle besser verwalten zu können)



Die EU wird im Zollbereich «schweizkompatibel»



Dutch Customs wishes to stay among the best customs services in the world. To make that ambition a reality, our organization has to respond to new challenges which come up in the coming years



Involvierung der Wirtschaft / Arbeitsgruppen





Stand der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe		Status	Bemerkungen
1	Softwareentwicklung	aktiv	Workshop am 09.06.2022: Transitionsplanung, Collaboration, Testing, Support
2	KMU-Pool	standby	Aktuell keine relevanten Themen, Einsatz nach Bedarf
3	Bahnverkehr	aktiv	Vorgehen, Zeitplan, fachlicher Austausch wird fortgesetzt, Umsetzung erst mit Passar 2.0
4	ICS 2 Release 2	aktiv	Aufnahme Anforderungen der Economic Operators läuft
5	Vorteile für Verfahrensbeteiligte	aktiv	Workshops vor und nach dem Sommer geplant
6	Mineralölsteuer	pausiert	
Punktuelle Abklärungen		laufend	



AG Softwareentwicklung

Optimierungsmassnahmen Zusammenarbeit

- Einführung einer professionellen «Collaboration»-Lösung
- Einführung eines gesamtheitlichen Testvorgehens
- Etablierung eines technischen Supportteams mit einem SPOC





Arbeitsgruppe «Vorteile für Verfahrensbeteiligte im grenzüberschreitenden Warenverkehr»

Ausgangslage

Die Verordnungen zum BAZG VG werden aktuell erarbeitet und anschliessend in die Vernehmlassung gegeben. Um bereits vorgängig die Verordnungstext mit der Wirtschaft zu besprechen, wird die bestehende Arbeitsgruppe aktiviert. Die Beiträge und Rückmeldungen aus dieser Arbeitsgruppe fliessen direkt in die Verordnungsarbeiten ein.

Ziele der Arbeitsgruppe

- Validierung und Besprechung des Verordnungsentwurfs zum Thema Vorteile für Verfahrensbeteiligte.
- Aufnahme von Inputs der Wirtschaft.

Aufgaben der Teilnehmer

- Teilnahme an einem aktiven Austausch bezüglich den geplanten Vorhaben.
- Validieren und hinterfragen von erarbeiteten Verordnungstexten.

Aufwand & Kosten der TN

Zeitlicher Aufwand:

- Teilnahme an zwei Workshops (6.7.2022 und August/September)
- Zeitlicher Rahmen: ca. 3 Stunden je Workshop

Zeitplan

- 14.6.2022: Vorstellung in Begleitgruppe Wirtschaft
- 1 Woche vor Workshop: Versand Unterlagen für Workshop zur Vorbereitung
- 6.7.2022: Workshop Arbeitsgruppe

Inhalt der AG

- Der Fokus der AG liegt **auf den Vorteilen für Verfahrensbeteiligte**.

Anforderungen an Teilnehmer

- **1 bis 2 Vertreter von Verbänden**, welche die Import- und Exportfirmen sowie Speditions- und Kurierbranche vertreten: Economiesuisse, SPEDLOGSWISS, Scienceindustries, Schweizerischer Verband der Express- und Kurierfirmen, Kep&Mail, SSC
- Maximal 10 Teilnehmende
- Arbeitssprache: Deutsch
- Sitzungsort: Bern

Abgrenzung

- Ziel der AG ist das Validieren und die Besprechung (inkl. Aufnahme von Inputs) zum Verordnungsentwurf. Grundlage bilden die im E-BAZG-VG skizzierten Vereinfachungen und die Präsentation zu den Vereinfachungen.

Anmeldefrist für die AG

Interessierte Teilnehmer können sich bei den Ansprechpartnern unter «Informationen & Kontakt» bis zum 27.6.2022 melden.

Informationen & Kontakt

Zollveranlagung:
zollveranlagung@bazg.admin.ch



Fragen | Varia





Termine 2022

- 19.09.2022 (9.30-12 Uhr)
- 28.11.2022 (9.30-12 Uhr)